

Hockenheimer Woche

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Wochenzeitung für Hockenheim

Mittwoch, 31. Oktober 2018



Rotary-Benefizkonzert



21. Hockenheimringlauf

Josef Diller referiert über BASF-Gründer Engelhorn

(mg). Im Jahr 2019 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung Hockenheims im Lorscher Codex zum 1.250. Mal. Zur Vorbereitung auf dieses Ereignis veranstaltet die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatgeschichte am Dienstag, 13. November, um 19.00 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle einen Vortrag über das Thema „Friedrich Engelhorn – Gründer der BASF und seine Hockenheimer Abstammung“. Der Referent ist Josef Diller. Der Eintritt ist frei. Friedrich Engelhorn (1821-1902) zählt zu den überragenden Industriemagnaten der kurpfälzischen Region. Seine Vorfahren stammen aus Hockenheim. Sein Name ist verbunden mit der Gründung zahlreicher Unternehmen der Chemie- und Energiebranche, darunter die BASF, die Boehringer und die Gasanstalt Mannheim. Im Vortrag wird die Persönlichkeit und das Wirken Engelhorns vorgestellt.



**Ehrennadel für Günther Martin
Ein Lebenswerk für die Bienen**

Ehrennadel an Günther Martin verliehen

Immer im Einsatz für die Bienen

(dom). Ehre wem Ehre gebührt: Der Ketscher Günther Martin durfte in der vergangenen Woche im Hockenheim Rathaus die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg von Bürgermeisterstellvertreter Klaus Zizmann entgegennehmen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikschule Hockenheim. Günther Martin setzt sich seit Jahrzehnten für den Naturschutz ein und ist in besonderem Maße im Bezirksimkerverein Kurpfalz engagiert. Der Verein hat seinen Sitz in Hockenheim. Daher hat die Stadt zusammen mit Ketsch den Vorschlag für die Verleihung dieser Ehrennadel an Martin vorgeschlagen.

„Willst Du Gottes Wunder sehen, musst du zu den Bienen gehen“ – dieses Sprichwort zitierte Klaus Zizmann in seiner Rede und bescheinigte Günther Martin, es mit seinem tatkräftigen Einsatz für den Bezirksimkerverein immer beherzigt zu haben. Viel Fachwissen habe Martin sich im Laufe der Jahre über die Bienen angeeignet. Den Verein hat er in seiner Funktion als 1. Vorsitzender in den Jahren 1999 bis 2001 und seit 2008 wesentlich geprägt. Der Verein setzt sich für eine Förderung und Verbreitung der Bienenhaltung ein. Günther Martin ist in seiner Funktion auch regelmäßig bei der Pflege der rund 400 Streuobstbäume im Einsatz. „Sie handeln dabei nicht nur als Umweltschützer, sondern auch



Günther Martin (l.) freute sich über die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, die ihm von Klaus Zizmann überreicht wurde.



Fabian Brecht, Adrian Gallet und Willi Ester (v.l.) von der Musikschule Hockenheim umrahmten die Veranstaltung musikalisch.

Sonnenernte e.V.: Filmvorführung in Ketsch

Leben mit der Energiewende 4

(gp). Der Umweltverein Sonnenernte lädt zur Sonderfilmvorführung „Leben mit der Energiewende 4 - AUTARK“ am Mittwoch, 7. November um 19.30 ins Ketscher Kino „Central“ ein (Eintritt 5 Euro). Danach ist Gelegenheit zur Diskussion mit Film-Redakteur Thomas Link. Fragen zu den Förderprogrammen des Bundes wird Achim Reister, Gebäudeenergieberater HWK/Förder-

berater KfW/L-Bank beantworten. Über „modernes Wohnen / Wärme- und Feuchteschutz / Ansprüche an die Haustechnik“ informiert Dipl.-Phys. Heino Völker. Michael Schöllkopf vom Solardrom (Bürgersolar Verein Hockenheim) wird vor und nach der Filmvorführung ein Balkonmodul (ca. 1,6 x 1,0 m) präsentieren und beantwortet vorrangig Fragen dazu.

als Netzwerker, binden unsere Schulen, die Landfrauen oder den Bauernverband in die Aktionen ein“, so Klaus Zizmann. Außerdem bildet er Imker aus. Wie er zu den Bienen kam, berichtete der Geehrte an dem Abend selbst. „Vor über 30 Jahren ließ sich ein Bienenschwarm in einem Eimer nieder, der bei mir zu Hause im Freien stand“, so Martin. Dann habe er angefangen sich zu informieren und mit den Jahren wurde die Leidenschaft für die Bienen immer größer. Seit 1996 ist Günther Martin ehrenamtlich als Bienensachverständiger für den Rhein-Neckar-Kreis tätig. Bei der Uni Hohenheim hat er sich zum Tierwirt mit Schwerpunkt

Bienenhaltung und Schafszucht ausbilden lassen. Auch politisch engagiert sich der Geehrte als Gemeinderat für die Grünen in Ketsch. Daher waren bei der Ehrungszeremonie im Bürgersaal neben Vertretern anderer Parteien auch viele Politiker der Grünen anwesend, wie etwa der Bundestagsabgeordnete Dr. Danyal Bayaz.

„Ich bin sehr ergriffen“, gab Günther Martin zu, nachdem ihm die Urkunde und die Ehrennadel überreicht worden waren. „Setzen Sie sich weiter so für die Bienen in Hockenheim und unserer Region ein.“ Diese Bitte von Klaus Zizmann am Ende seiner Rede wird Günther Martin sicher beherzigen.

HÖP Hockenheim

Zwei Brücken-Einweihung

(red). Am Dienstag, 6. November, 14 Uhr, werden im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim Abteilungspräsidentin Susanne Diebold, Leiterin der Abteilung Umwelt im Regierungspräsidium Karlsruhe, und Oberbürgermeister Dieter Gummer die Kfz-Brücke sowie die Rad- und Fußwegbrücke offiziell einweihen. Damit wird ein weiterer Meilen-

stein im Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim erreicht. Die 30 Meter lange Kfz-Brücke stellt die neue Verbindung zwischen dem Messplatz und der Zehntscheune im Herzen von Hockenheim dar. Parallel ergänzt die vier Meter breite Rad- und Fußwegbrücke das Hockenhheimer Rad- und Fußwegenetz und leitet die Schülerinnen und Schüler sicher zum Schulzentrum.